

Bibeltext: 1. Johannesbrief 2,3-11 (NeÜ)

3 Wie können wir wissen, dass wir ihn (Jesus Christus) kennen? Es zeigt sich daran, dass wir seine Gebote halten.

4 Wenn jemand behauptet: "Ich kenne ihn!", aber seine Gebote nicht hält, ist er ein Lügner, in dem die Wahrheit nicht wohnt.

5 Wer sich aber nach seinem Wort richtet, bei dem ist die Liebe Gottes zum Ziel gekommen. Und genau daran erkennen wir, dass wir mit Christus verbunden sind.

6 Wer also behauptet, mit Christus verbunden zu sein, soll auch so leben, wie Christus gelebt hat.

7 Was ich euch jetzt schreibe, meine Lieben, ist kein neues Gebot, sondern das alte, das ihr von Anfang an kennt. Es ist die Botschaft, die euch verkündigt wurde.

8 Und doch ist es auch ein neues Gebot, das ich euch schreibe. Das Neue ist eine Tatsache, die sich in Christus und in euch als wahr erweist. Die Finsternis weicht ja zurück und das wahre Licht leuchtet schon.

9 – 10 Wer behauptet, im Licht zu leben, seine Glaubensgeschwister aber hasst, ist immer noch in der Dunkelheit. Doch wer seine Geschwister liebt, lebt im Licht, und nichts in ihm bringt ihn oder andere zu Fall.

11 Wer seine Geschwister hasst, lebt in der Finsternis. Er tappt im Finstern umher und weiß nicht, wohin er geht. Die Dunkelheit hat ihn blind gemacht.

1. Johannesbrief 3,6-9 (NGÜ)

6 Wer mit ihm verbunden ist und in ihm bleibt, sündigt nicht. Wer sündigt, hat nichts von Gott begriffen und kennt ihn nicht.

7 Liebe Kinder, lasst euch von niemand irreführen! Nur wer das Rechte tut, ist gerecht – gerecht wie Jesus, der in allem Gottes Willen erfüllt hat.

(---)

9 Wer aus Gott geboren ist, sündigt nicht, denn in ihm ist und bleibt die erneuernde Kraft Gottes. Gott ist sein Vater geworden – wie könnte er da noch sündigen!

Gliederung der Predigt

Johannes hat bisher (Kap. 1) klar gemacht, dass kein Mensch ohne Sünde ist. Der richtige Umgang damit ist: Sich ehrlich dazu stellen und um Vergebung bitten.

1. Die Beziehung mit Jesus prägt uns

a. Nicht mehr sündigen – stimmt das?

Einige Bewegungen im Christentum haben behauptet, wir könnten einen Zustand der Sündlosigkeit erreichen. Aber: Sünde ist subtiler, als sie hier gesehen wird. Ich muss sie immer „gröber“ definieren. Ich habe dann Mühe, zu meiner Sünde zu stehen, denn eigentlich sollte ich ja keine haben.

b. Nicht mehr sündigen – wie ist das gemeint?

Wer aus Gott geboren ist, lebt nicht *ständig* in Sünde, integriert sie nicht in sein Leben, versucht sie nicht zu rechtfertigen. Ich lerne, sie zu verabscheuen, weil ich Jesus liebe, der am Kreuz wegen meiner Sünde gelitten hat. Mein Herz wird erneuert, so dass ich Gottes Gebote halten will.

2. Die Gebote halten – die Mitchristen lieben

Das wichtigste Gebot Jesu an seine Nachfolger: „Liebt einander!“ (Joh 15,34). Jesus gibt uns ein neues Modell, was Liebe ist, und gibt uns Kraft, das zu leben.

a. Ein unerreichtes Modell von Liebe

Niemand hat aus Liebe so viel gegeben wie Jesus – von Gott verlassen, macht er die Hölle durch, zugunsten der Menschen, die ihn umbringen.

b. Leben in einem neuen Herrschafts-Bereich

Wer Jesus gehört, ist vom Bereich der Finsternis in den Bereich des Lichts übergewechselt. In diesem neuen Bereich verändert sich mein Blick auf viele Aspekte meines Lebens. Ich merke im Besonderen: Einem anderen Schaden zufügen oder dies wünschen, oder gleichgültig sein – das gehört zur „dunklen Seite“ und passt überhaupt nicht zu Jesus und zu dem, was er für mich getan hat.

Zur Vertiefung

Johannes schreibt: «Wer Jesus kennt, hält seine Gebote.» - «Wer aus Gott geboren ist, sündigt nicht.» Was macht diese Aussage mit dir? Wie kannst du sie angemessen verstehen?

Was ist deine Motivation, um Sünde zu vermeiden und die guten Gebote von Jesus zu halten?

Wenn du über das Beispiel von Liebe nachdenkst, welches Jesus gegeben hat, was macht das mit dir?

Sei dir bewusst, dass du in einem neuen Bereich lebst – im Licht, im Reich von Jesus Christus! Hast du schon erlebt, dass dies deine Sichtweise auf bestimmte Dinge deines Lebens verändert? Denke an schwierige Erlebnisse, Erfolge, ...

Wenn du Dinge bemerkst in deinem Leben, die zum Gebot der Liebe nicht passen, was willst du damit tun?

Leben im Licht der Liebe Gottes:

Jesu Gebote halten 1.Johannes 2,3-11



Quelle: FreeBibleimages.org

FEG Hochdorf, 24.09.2023

Fragen oder Anregungen zur Predigt?

andreas@feg-hochdorf.ch